

Clozapin und Amoxicillin beeinflussen sich gegenseitig

Grad C: Additives bzw. erhöhtes Risiko für das Auftreten einer Agranulozytose

Mechanismus

Das atypische Neuroleptikum Clozapin weist als gelegentlich bekannte, mögliche Nebenwirkung eine Agranulozytose auf. Das Antibiotikum Amoxicillin hat diese Nebenwirkung in sehr seltenen Fällen ebenfalls gezeigt, zum Teil war diese reversibel [Shuman M, 2012][Andersohn F, 2007][Curtis BR, 2014].

Effekt

Beide Substanzen sind mit dem Risiko einer seltenen, aber potentiell lebensbedrohlichen Agranulozytose assoziiert worden. Unter Umständen besteht in der Kombination ein erhöhtes Risiko für Blutbildveränderungen bzw. Agranulozytose.

Empfehlung

Gemäss Schweizer Fachinformation ist die gleichzeitige Anwendung von Clozapin mit Arzneimitteln, die möglicherweise eine Agranulozytose hervorrufen können, formal kontraindiziert. Werden die für die Therapie mit Clozapin ohnehin notwendigen wöchentlichen bis monatlichen Kontrollen des Differentialblutbildes zuverlässig durchgeführt, erscheint die Kombination von Clozapin und Amoxicillin/Amoxicillin-Clavulansäure durchaus möglich.

Literatur

1. Andersohn F, Konzen C, Garbe E: Systematic review: agranulocytosis induced by nonchemotherapy drugs. [Ann Intern Med 2007]
2. Shuman M, Lee Demler T, Trigoboff E, Opler LA: Hematologic impact of antibiotic administration on patients taking clozapine. [Innov Clin Neurosci 2012]
3. Curtis BR: Drug-induced immune neutropenia/agranulocytosis. [Immunohematology 2014]

